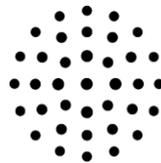


miteinander

Pfarnachrichten

**„WIR WOLLEN
WACH UND
NÜCHTERN SEIN!“**

Ausgabe 45/2020
Sonntag, 15. November 2020
33. Sonntag im Jahreskreis
Lesejahr A



Liebfrauen Bocholt
Katholische Pfarrei

Sonntagsgruß

Schaut man in die Tageszeitung oder in die Nachrichten im Fernseher – zur Zeit gibt es seit langem immer nur ein großes beherrschendes Thema – Corona. Man kann es nicht mehr hören, aber eine wirkliche Besserung ist aktuell nicht in Sicht. In der Impfstoffforschung scheint es große Schritte in die richtige Richtung zu geben, aber dass alles normal wieder wird, kann sich noch keiner so richtig vorstellen. Am Ende hoffen wir aber doch alle auf das Gleiche - Normalität.

Bei Matthäus an diesem Sonntag bin ich mir nicht ganz sicher, ob alle auf das Gleiche hoffen, aber sie bekommen vom Gutsverwalter alle denselben Lohn: „Komm, nimm teil an der Freude deines Herrn!“

Dass derjenige, der fünf Talente erhalten hatte, am Ende fünf erwirtschaftete und der, der nur zwei erhielt, auch nur zwei gewinnen konnte, lag ja schließlich schon in der Natur der Sache. Ersterer hatte ja auch mehr an Startkapital empfangen.

Und wenn Sie genau hinschauen, dann geht es dem Herrn doch auch gar nicht darum, wieviel die Einzelnen dazugewonnen haben. Wirklich ärgerlich wird er ja nur bei demjenigen, der das, was er an Talenten erhielt, am Ende vergraben hatte. Ich glaube Matthäus geht es gar nicht um Leistung, sondern um Mut und Gemeinsamkeit. Er würde jedem einzelnen Zurufen: „Traut euch!“

Ein Einzelner kann nicht Herr der Corona-Pandemie werden, oder auch unser Klima retten. Wenn aber viele mit den ihnen gegebenen Talenten sich für die gleiche Sache einsetzen, können Schritte gegangen werden. Offen durch die Welt gehen und an das gemeinsame Wohl denken – ein wichtiger Ansatz in der heutigen Zeit. Seinen Einsatz vergraben und ängstlich warten nützt dabei wenig.

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg und vor allem Gesundheit dabei,

Lukas Hermes, Kaplan

Verstorbene

Werner Tepasse, Bernhard Schlekking, Agnes Elbers, Klara Gaelings, Agnes Büning, Klemens Harbering, Moritz Ostermann und Wolfgang Laurich.
Herr, lass sie leben in deinem Frieden!

Kollekte

Die Kollekte an diesem Sonntag, 15. November, ist bestimmt für die Christen in der Diaspora; die Kollekte am nächsten Sonntag, 22. November, für die Aufgaben der Pfarrei.

Aufruf der deutschen Bischöfe zum Diaspora-Sonntag 2020

Liebe Schwestern und Brüder, mehr Hoffnungsträger als Bedenkenträger in der Welt von heute zu sein, das ist Berufung und Auftrag für uns als Christinnen und Christen. Unsere christliche Hoffnung, die sowohl in den drängenden Fragen unserer Zeit als auch im persönlichen Leben die nötige Lebenskraft schenkt, gilt es weiterzutragen.

Auch in der Diaspora Nord- und Ostdeutschlands, Nordeuropas und des Baltikums wollen katholische Christinnen und Christen in diesem Sinne Hoffnungsträger sein. In den Regionen, in denen die große Mehrheit anders- oder nichtgläubig ist, möchten sie so leben, dass etwas von der Frohen Botschaft des Evangeliums spürbar wird. Sie wollen von der Hoffnung sprechen, die sie selbst erfüllt. Auch möchten sie für Menschen ansprechbar sein, denen der Glaube fremd geworden ist. Dazu brauchen sie Räume für Begegnung und Gebet,

Kinder- und Jugendarbeit oder für diejenigen, die am Rande der Gesellschaft stehen. Sie benötigen katechetisches Material, Fahrzeuge für die weiten Wege und Menschen, die in der Seelsorge mitarbeiten. In diesen Herausforderungen kann das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken unsere Glaubensschwestern und -brüder mit jährlich etwa 1.200 Projekten unterstützen. Die diesjährige Diaspora-Aktion des Bonifatiuswerkes steht unter dem Leitwort „Werde Hoffnungsträger!“. In diesem Sinne bitten wir Sie, liebe Schwestern und Brüder, anlässlich des Diaspora-Sonntags am 15. November um Ihr Gebet und Ihre großzügige Spende bei der Kollekte.

Mainz, den 5. März 2020
Für das Bistum Münster
Bischof Felix Genn

Martina Kleine-Rüschkamp verstorben

Am 3. November ist plötzlich und unerwartet Frau Martina Kleine-Rüschkamp verstorben. Frau Kleine-Rüschkamp war seit dem 16.01.1997 bis zu ihrer Arbeitsunfähigkeit als Leiterin der Kindertagesstätte St. Helena in Barlo tätig. Ihr Anerkennungsjahr absolvierte sie 1986-1987 in der Kindertagesstätte Liebfrauen in unserer Pfarrei. Von 1987 bis 1997 war sie als Erzieherin in der damaligen Kirchengemeinde Ss. Ewaldi tätig. Frau Kleine-Rüschkamp war eine umsichtige, verantwortungsvolle, zuverlässige und geschätzte Mitarbeiterin. Ihr mitsorgendes Wesen ist Kindern, Eltern und dem Team der Erzieherinnen zugutegekommen. Unvergessen bleibt ihre Kreativität und ihr hoher Einsatz im Rahmen des Neubaus der Kindertagesstätte St. Helena (erster Spatenstich, Grundsteinlegung und Einweihung). Aufgrund einer Erkrankung konnte sie in den letzten Jahren ihrer Tätigkeit nicht mehr

nachkommen. Ihr plötzlicher Tod bewegt sehr. Unser Mitgefühl und unsere Anteilnahme gilt ihrem Ehemann Bernd Kleine-Rüschkamp, ihrer Mutter sowie ihren Kindern. Wir gedenken ihrer mit Dank für ihre geleistete Arbeit in unserer Pfarrei Liebfrauen.

Gedenken am Volkstrauertag

Wie so vieles in dieser Zeit so entfällt auch an diesem Sonntag, dem Volkstrauertag, die öffentliche Gedenkfeier unserer Stadt am Ehrenmal auf dem Friedhof an der Blücherstraße. Dabei ist der diesjährige Volkstrauertag von besonderer Bedeutung: Er steht im Zeichen des Gedenkens an das Ende des Zweiten Weltkrieges vor 75 Jahren.

In diesem Jahr waren ja auch viele Gedenkveranstaltungen um den 8. Mai geplant gewesen. Erinnert sei an das grenzüberschreitende deutsch-niederländische Projekt „75 Jahre Kriegsende - zusammen Freiheit feiern“. Leider konnten nur die ersten Veranstaltungen stattfinden.

Darum sei an dieser Stelle auf die zentrale Gedenkfeier zum Volkstrauertag im Deutschen Bundestag hingewiesen. Das ZDF überträgt an diesem Sonntag, 15. November 2020, ab 13.30 Uhr live aus dem Plenarsaal. Es geht um die friedlichen Beziehungen und die grenzüberschreitende Zusammenarbeit in Europa. Beispiel hierfür ist die deutsch-britische Freundschaft. Im Rahmen dieser Gedenkstunde werden junge Menschen aus Großbritannien, Israel, Moldawien und Deutschland sprechen; das Totengedenken wird Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier halten.

kfd St. Paul

Am Dienstag, 17. November, ist um 9:15 Uhr in der St. Paul-Kirche die Messfeier der kfd. Das gemeinsame Kaffeetrinken im

Anschluss entfällt.

Schichtwechsel

Der nächste Schichtwechsel am kommenden Mittwoch, 18. November, ist um 19:30 Uhr in der Liebfrauenkirche. Eine Anmeldung vorher ist nicht erforderlich. Es gelten die üblichen Corona-Schutz-Regeln wie für die anderen Gottesdienste. Der Schichtwechsel steht unter dem Motto: „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es!“. Herzliche Einladung, den Übergang vom Tag in den Abend mit dieser meditativen Einkehr, dem Verweilen vor Gott, um zur Ruhe zu kommen und aufzutanken, zu gestalten. Herzlich Willkommen zum Schichtwechsel!

Cäcilienfest der Kirchenchöre

Rund um dem Gedenktag der Hl. Cäcilia am 22. November feiern die Kirchenchöre alljährlich ihr Cäcilienfest und nehmen dies auch zum Anlass, langjährige und verdiente Chormitglieder besonders zu ehren.

Auch wenn in diesem Jahr aufgrund von Corona das anschließende gemütliche Beisammensein im Sinne von miteinander Essen, Trinken und Plaudern leider entfallen muss, so möchten die Chorgemeinschaften Liebfrauen und St. Helena doch mit einem feierlichen Gottesdienst für ihre Gemeinschaft danken. Der Kirchenchor St. Helena feiert Gottesdienst am Samstag, 21. November, um 15:00 Uhr in der St. Helena-Kirche und der Kirchenchor Liebfrauen am Sonntag, 22. November, um 09:30 Uhr in der Liebfrauenkirche. Beide Gottesdienste sind nicht öffentlich.

Messfeier mit französischer

Orgelmusik

Am kommenden Sonntag, 22. November, bringt unser Kirchenmusiker Philipp

Hövelmann in der Messfeier um 18:00 Uhr in der Liebfrauenkirche besondere Messkompositionen zu Gehör. Gespielt wird französische Orgelmusik.

Anmeldefristen für die Vorbereitung zur Erstkommunion und Firmung 2021

In den vergangenen Tagen und Wochen haben in unserer Pfarrei (online-)Infoveranstaltungen zu Erstkommunion und Firmung stattgefunden.

Infoblätter und Anmeldeformulare sind in den Kirchen ausgelegt oder stehen zum Download auch auf unserer Homepage www.liebfrauen.de/erstkommunion oder www.liebfrauen.de/firmung bereit.

Der Anmeldeschluss, sowohl für die Erstkommunion- als auch für die Firmvorbereitung, ist jeweils der 21. November 2020.

Spendenbescheinigungen

Für viele Hilfsprojekte und Aktionen wie Adveniat und Misereor wird in unserer Pfarrei Geld gespendet.

Dafür ein herzliches Dankeschön! Wer für seine Steuererklärung eine Spendenquittung benötigt, bekommt diese auf Nachfrage über unser Pfarrbüro.

Das gilt auch für alle Barspenden die im Pfarrbüro abgegeben werden.

Spenden bis 200 Euro benötigen jedoch keine Spendenbescheinigung. Das heißt jedoch nicht, dass gar nichts nachgewiesen muss. Bis 200 Euro genügt ein vereinfachter Nachweis.

Das kann zum Beispiel ein Kontoauszug eines Kreditinstituts oder der PC-Ausdruck des Onlinebankings sein, auf dem klar ersichtlich ist, wie hoch die Spende ist und wer sie bekommen hat.

Diese Nachweise werden vom Finanzamt ohne Probleme akzeptiert.

Ehe-, Familien- und Lebensberatung (EFL) mit erweitertem Angebot

„Corona“ verändert und beeinflusst weiterhin viele Bereiche in unserem Leben. Soziale Isolation, Lockdown, Verlust der gewohnten Tagesstruktur, Homeoffice, finanzielle Sorgen, Zukunftsängste und vieles mehr werden zur Belastungsprobe. Damit Menschen in dieser Situation geholfen werden kann, hat die EFL ihr Beratungsangebot den veränderten Bedingungen angepasst, modernisiert und weiterentwickelt.

Die VorOrt-Beratung findet weiterhin statt. Für ein persönliches Beratungsgespräch ist eine telefonische Anmeldung erforderlich, Tel: 02871-183808. Neben der persönlichen Beratung besteht auch noch die Möglichkeit einer Video-, oder Telefonberatung.

Neu im Angebot der EFL ist, dass Klienten einen direkten Onlinekontakt zu Beraterinnen vom örtlichen Beratungsteam aufnehmen können. Auf der speziell dafür eingerichteten Internetseite www.efl-online.de kann man die örtliche Beratungsstelle auswählen und sich mit ihr direkt über Mail in Verbindung setzen.

Wer lieber ganz anonym und ohne persönliche Anbindung an eine örtliche Beratungsstelle unterstützt und begleitet werden möchte, findet diese Möglichkeit in der Onlineberatungsstelle der EFL.

Eine Gesamtübersicht des Angebotes ist zu finden auf der Homepage der EFL www.ehefamilieleben.de.

Lieder im livestream

In der Vorabendmesse an diesem Samstag, 14. November, werden um 18:30 Uhr im livestream folgende Lieder gesungen:
GL 143,1-3 Mein ganzes Herz erhebet dich
GL 156 Kyrie
GL 171 Preis und Ehre, Gott dem Herren
GL 543,1+3 Wohl denen, die da wandeln
GL 175,1 Halleluja
GL 354 Gott ist dreifaltig einer
GL 189 Siehe, wir kommen
GL 739 Heilig, heilig, dreimal heilig
GL 208 Christe, du Lamm Gottes
GL 392,3+5 Lobe den Herren
GL 813,1+2 Vertraut den neuen Wegen

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Pfarrbüro Liebfrauen

Wesemannstr. 11

Tel: 239080

Mail: info@liebfrauen.de

Montag bis Freitag 09:00 – 12:00 Uhr

Dienstag bis Donnerstag 15:00 – 17:00 Uhr

Samstag 10:00 - 12:00 Uhr

Gemeindebüro St. Helena

Barloer Ringstr. 27

Tel: 2390 840

Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr

Gottesdienstordnung vom 14. bis 22. November 2020

Samstag, 14. November 2020

St. Georg	09:00 Uhr	Beichtgelegenheit (Pfr. Rafael van Straelen)
St. Helena	17:00 Uhr	Hl. Messe
Hl. Kreuz	17:00 Uhr	Hl. Messe
Liebfrauen	18:30 Uhr	Hl. Messe im livestream (nicht öffentlich)
Krankenhaus	18:30 Uhr	Hl. Messe (nicht öffentlich)

Sonntag, 15. November 2020 – 33. Sonntag im Jahreskreis

St. Paul	10:30 Uhr	Hl. Messe
Liebfrauen	11:30 Uhr	Hl. Messe
Liebfrauen	18:00 Uhr	Hl. Messe mit Taizé-Gesängen

Dienstag, 17. November 2020

St. Paul	09:15 Uhr	Hl. Messe der kfd
Liebfrauen	09:30 Uhr	Hl. Messe, anschl. Anbetung bis 12:00 Uhr

Mittwoch, 18. November 2020

Liebfrauen	19:30 Uhr	Schichtwechsel „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es!“
------------	-----------	--

Donnerstag, 19. November 2020 – Hl. Elisabeth

St. Agnes-Kapelle	10:30 Uhr	Hl. Messe (nicht öffentlich)
-------------------	-----------	------------------------------

Freitag, 20. November 2020

Liebfrauen	18:30 Uhr	Hl. Messe
------------	-----------	-----------

Samstag, 21. November 2020

St. Georg	09:00 Uhr	Beichtgelegenheit (Kpl. Lukas Hermes)
St. Helena	15:00 Uhr	Hl. Messe des Kirchenchors St. Helena zum Cäcilienfest (nicht öffentlich)
St. Helena	17:00 Uhr	Hl. Messe
Hl. Kreuz	17:00 Uhr	Hl. Messe
St. Paul	17:30 Uhr	Hl. Messe der polnischen Gemeinde
Liebfrauen	18:30 Uhr	Hl. Messe im livestream (nicht öffentlich)
Krankenhaus	18:30 Uhr	Hl. Messe (nicht öffentlich)

Sonntag, 22. November 2020 – Christkönigssonntag

Liebfrauen	09:30 Uhr	Hl. Messe des Kirchenchors Liebfrauen zum Cäcilienfest (nicht öffentlich)
St. Paul	10:30 Uhr	Hl. Messe
Liebfrauen	11:30 Uhr	Hl. Messe
Hl. Kreuz	12:00 Uhr	Hl. Messe der spanisch-sprachigen Gemeinde
Hl. Kreuz	16:00 Uhr	Hl. Messe der kroatischen Gemeinde
Liebfrauen	18:00 Uhr	Hl. Messe

Schrifttexte am Christkönigssonntag

1. Lesung: Ez 34,11-12.15-17

2. Lesung: 1 Kor 15,20-26.28

Evangelium: Mt 25,31-46

miteinander